

Stuttgart, 22.02.2023

Autofreier Sonntag / Klima-Aktionstag

Beschlussvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|--|------------------|-------------|----------------|
| Bezirksbeirat Mitte | Vorberatung | öffentlich | 27.02.2023 |
| Ausschuss für Klima und Umwelt | Beschlussfassung | öffentlich | 03.03.2023 |
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik | Beschlussfassung | öffentlich | 07.03.2023 |

Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, am 24. Juni 2023 einen Klimaaktionstag und am 17. September 2023 den Autofreien Sonntag THEO-mobil durchzuführen.
2. Vorbehaltlich der Finanzierbarkeit wird einer kostenfreien Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Tarifzone 1 des VVS an drei Samstagen, und zwar am 24. Juni, 17. September und 5. November 2023 zugestimmt
3. Den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von bis zu 350.000 EUR zur Planung und Durchführung des Klimaaktionstags beim Amt für Umweltschutz, im THH 360 - Amt für Umweltschutz, Amtsbereich 3607020 - Energiewirtschaft, Kontengruppe 44310 - Geschäftsaufwendungen, wird zugestimmt.
4. Die Deckung erfolgt aus THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 440 - sonstige ordentliche Aufwendungen - aus dem Budget Autofreier Sonntag / Stuttgarter Mobilitätswoche.

Kurzfassung der Begründung

1. Historie:

Am 22. September 2019 fand unter dem Titel „THEO-Autofrei“ der erste Autofreie Sonntag in Stuttgart statt. Über 20.000 Besucherinnen und Besucher flanieren über die gesperrte Theodor-Heuss-Straße und genossen die Präsentation der verschiedensten Mobilitätsarten. An dem Tag war der ÖPNV im Stadtgebiet Stuttgart kostenlos. Die Kostenkalkulation von 570.000 Euro pro Autofreiem Sonntag basiert auf der Kalkulation für den ersten Autofreien Sonntag, wobei 370.000 Euro für die Veranstaltung und 200.000 Euro für den kostenlosen Nahverkehr vorgesehen waren (vgl. GR Drs. 471/2019).

Der Gemeinderat hat im Rahmen des Aktionsprogramms Klimaschutz in der Maßnahme B 2.4 die Durchführung von jährlich zwei Autofreien Sonntagen mit kostenfreiem Nahverkehr in den Jahren 2020/2021 beschlossen. Für die Planung und Organisation der Autofreien Sonntage wurde ein Gesamtbudget von 1,14 Mio. Euro/Jahr in den Jahren 2020/2021 bereitgestellt.

Aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen der Bundesregierung und der Landesregierung Baden-Württemberg war jedoch die Veranstaltung von Autofreien Sonntagen im Jahr 2020 nicht möglich. Die dafür bereitgestellten finanziellen Mittel in Höhe von 1,14 Mio. Euro (s. GRDRs. 975/2019) wurden anteilig in den Jahren 2022 und 2023 neu veranschlagt. Durch Beschluss des Gemeinderats wurde die vorhandene 0,5-Stelle in eine unbefristete Vollzeitstelle umgewandelt. Außerdem wurde für die Jahre 2022 und 2023 das Budget auf je 1,14 Mio. Euro aufgestockt.

Da zentrale Großveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie auch in den Jahren 2021 und 2022 nicht verlässlich planbar waren (vgl. GRDRs. 1083/2020 und 604/2021), hat die Verwaltung zwei Stuttgarter Mobilitätswochen durchgeführt.

Statt eines Autofreien Sonntags fanden jeweils in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. – 22. September über 100 kleinere und dezentrale Veranstaltungen zum Thema Nachhaltige Mobilität statt.

Eine gemeinsame Evaluation der Mobilitätswoche 2022 mit E BM Dr. Mayer sowie den Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorstehern ergab, dass der Gesamteindruck positiv war, sich aber auch viele Schwächen des dezentralen Ansatzes gezeigt haben. Insgesamt wurden die Nachteile größer als die Vorteile bewertet und es kam der klare Wunsch zum Ausdruck, wieder zu einer zentralen Veranstaltung auf der Theodor-Heuss-Straße zurückzukommen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik am 6. Februar 2023 hat auf der Basis des Antrags 28/2023 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion, Die FRAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei und PULS-Fraktionsgemeinschaft mehrheitlich beschlossen, dass in diesem Jahr als zusätzliche Veranstaltung zum Autofreien Sonntag „THEO-mobil“ am 17. September 2023 ein Klima-Aktionstag am 24. Juni 2023 stattfinden soll. Zur Durchführung soll das Amt für Umweltschutz bis zu 570.000 Euro erhalten.

3. Veranstaltungen 2023

Für den Autofreien Sonntag „**THEO-mobil**“ am 17. September 2023 werden erheblich mehr Mittel benötigt als im Jahre 2020 kalkuliert. Wegen der Vorbereitung auf die Fußball-EM 2024 steht in Stuttgart in diesem Jahr nicht mehr als Veranstaltungsagentur zur Verfügung. Die Leistung muss ausgeschrieben werden. Außerdem sind die Kosten für Verkehrssicherung erheblich gestiegen. Der kostenlose ÖPNV kostet auch unter Berücksichtigung der Veränderungen durch das Deutschlandticket ca. 250.000 Euro. Die Kosten lagen während der Corona-Pandemie niedriger, weil sie sich an der durchschnittlichen Fahrgastquote orientiert haben. Die Verwaltung geht deshalb von einem Betrag von 800.000 Euro für die Veranstaltung THEO-mobil am 17. September 2023 aus.

Für den **Klimaaktionstag** am 24. Juni 2023 können 600.000 Euro zur Verfügung gestellt werden (350.000 Euro für die Durchführung und 250.000 Euro für den kostenlosen ÖPNV in VVS-Zone 1).

Die Urban Future Konferenz 2023 wird von der Landeshauptstadt Stuttgart mit 684.000 Euro unterstützt (GR-Drucks. 582/2022). Der Betrag umfasst nur die Finanzierung der Organisation und Durchführung durch den Veranstalter. Am 21. Juni 2023 soll für die vielen Gäste aus aller Welt eine Willkommensveranstaltung im Stuttgarter Rathaus stattfinden. Dafür sind für Catering, Begleitprogramm etc. zusätzliche Mittel erforderlich, die aktuell nicht im Budget enthalten sind. Deshalb sollen die Restmittel aus 2022 in Höhe von 59.415,04 Euro nach 2023 übertragen und dem Referat S/OB und der Abteilung PR/E zu Gute kommen.

Unabhängig vom Autofreien Sonntag und der Mobilitätswoche hat der Gemeinderat für das Jahr 2022 einen Betrag in Höhe von 750.000 Euro für die Finanzierung des kostenlosen ÖPNV an drei Samstagen bereitgestellt (GR Drs. 1141/2021). Da einer der drei Samstage in den Geltungsbereich des 9-Euro-Tickets fiel und dadurch sehr geringe Kosten angefallen sind, soll mit den Restmitteln ein zusätzlicher Samstag in 2023 finanziert werden. Dies soll auf Vorschlag der City-Initiative Stuttgart der 5. November 2023 sein.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Planung und Durchführung des Klimaaktionstags entsteht im Haushaltsjahr 2023 beim Amt für Umweltschutz – THH 360 Amt für Umweltschutz, Amtsbereich 3607020 - Energiewirtschaft, Kontengruppe 44310 - Geschäftsaufwendungen - ein überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 350.000 EUR. Dieser wird aus dem Budget im Haushaltsjahr 2023 des THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 440 - sonstige ordentliche Aufwendungen - aus dem Budget Autofreier Sonntag / Stuttgarter Mobilitätswoche durch Budgetumbuchung gedeckt.

Ein Betrag in Höhe von 250.000 EUR wird im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit für den kostenlosen ÖPNV am Klimaaktionstag am 24. Juni 2023 aus dem Budget Autofreier Sonntag / Stuttgarter Mobilitätswoche des THH 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107015 – Referat Strategische Planung und Nachhaltige Mobilität, Kontengruppe 43100 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke – verwendet.

Für die Durchführung des autofreien Sonntags am 17. September, die Finanzierung des kostenlosen ÖPNV am Samstag, den 5. November sowie die Kosten der Willkommensveranstaltung der Urban Future Konferenz 2023 am 21. Juni 2023 werden Restmittel des Budgets Autofreier Sonntag / Stuttgarter Mobilitätswoche aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 570.00 Euro zur Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2023 angemeldet.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AKR, WFB, SWU, SOS und T haben mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:
28/2023

Dr. Frank Nopper

Anlagen

